

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

12.12.1871 (No. 338)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. (Erstes Blatt)

Dienstag den 12. Dezember

1871.

Bekanntmachung.

Von heute an kann in der Eichhalle des großen Rathhaushofes die Eichung von Fässern, deren Inhalt bis zu 300 Liter beträgt, vorgenommen werden.

Zur Vermeidung von Unordnung, welche durch Anhäufung großer Mengen von zu eichenden Fässern entstehen müßte, wird deren vorherige Anmeldung in der Eichhalle angeordnet; die Eigentümer werden der Reihenfolge der Einschreibung nach zum Einsenden der Fässer schriftlich aufgefordert werden.

Ausdrücklich untersagt ist, im Rathhaushofe Fässer abzuladen, welche nicht vorher angemeldet und eingefordert wurden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1871.

Eichungsamt Karlsruhe.

6.3.

Der Weihnachts-Bazar, zu Gunsten der hiesigen Mägdeherberge,

findet **Donnerstag den 14. und Freitag den 15. d. M.**, jeweils von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr, in den oberen Räumen des Museums statt.

Er enthält eine reiche Auswahl an Galanteriewaaren, Kinderspielzeugen, Büchern und anderen zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenständen.

Der **Eintrittspreis** beträgt am ersten Tage **18 Fr.** und am zweiten Tage **6 Fr.**

Zu recht zahlreichem Besuche wird hiermit freundlichst eingeladen.

Sophien-Frauenverein.

Dienstag den 12. d. M. um 3 Uhr Sitzung.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe-Bfrozheim betreffend.

Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichtsbezirke Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Philippsburg werden hiermit eingeladen, diejenigen sechs Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichtes Karlsruhe-Bfrozheim für die mit Ablauf dieses Jahres aus demselben austretenden drei Richter aus dem Handelsstande, Herren August Dennig, Bernhard Schweig und Ferdinand Terrenner, Seitens der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag gebracht werden sollen.

Die Wahl findet heute Dienstag den 12. Dezember, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, im Saale der Handelskammer dahier statt, wo während dieser Zeit die Wahlcommission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird. Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer vom 1. Dezember an in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1871.

Der Vorsitzende der Handelskammer:

H a a s.

Haus- u. Ackerversteigerung.

2.2. Am **Mittwoch den 13. Dezember d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, lassen die Wittve und Erben des Sergeanten Johann Wilhelm dahier in meinem Geschäftszimmer (Vangestraße 147, gegenüber dem Museum) der Theilung wegen öffentlich versteigern:

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebänden, Nr. 69 der Durlacherthorstraße dahier, taxirt zu . . . 6000 fl.

2. Drei Viertel 59 Ruthen Acker im Sommerfrisch, Gemarkung Mühlburg, neben Stephan Moninger und Christian Stels gelegen, taxirt zu . . . 1500 fl.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1871.

Großh. Notar **Sevin**.

Zurücknahme der Baracken-Versteigerung.

Die auf den 14. d. M., früh 10 Uhr, angekündigte Versteigerung einer am hiesigen Bahnhof stehenden Asylbaracke wird mit dem Anfügen zurückgenommen, daß demnächst eine größere Zahl Baracken dahier zur Versteigerung ausgeschrieben werden wird.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1871.

Vochaber, Baucontroleur.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Wegzug ist auf den 23. Januar eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u., an eine ruhige, stille

Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Lindpl. 30. 31. Schmolck*

Durlach. In freundlicher Lage der Stadt und an der Hauptstraße ist eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. April 1872 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Springpl. 73. Bauer*

Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer (Mansarde) ist zu vermieten. Näheres Langestraße 110. *J. Schweiger*

* Ein schön möblirtes Mansardenzimmer ist an einen ledigen Herrn zu vermieten: Bleichstraße 26.

Lokal-Gesuch.

Es wird sogleich oder später ein Lokal mit Benützung der Einfahrt zu ebener Erde zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Kohlhagen felt ab*

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und schön waschen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 4 im 3. Stock.

Stellenantrag.

5 bis 6 Bildhauer, sowie 1 Bergolder, welcher selbstständig Arbeiten kann, werden sogleich gesucht: Adlersstraße 20 im Hinterhaus. *Kohlhagen*

Ehrenhafter Nebenverdienst.

Eine von mir mit großen Opfern erworbene Erfindung ist im Stande, Jedermann, ohne ihn seiner sonstigen Beschäftigung besonders zu entziehen, in Wintertagen eine Einnahme von 1-2 1/2 Fl., in Sommertagen von 2-3 1/2 Fl. zu verschaffen, wenn er 35 Fl. zur Einrichtung und 20 Fl. Betriebscapital besitzt. Gesaue Anweisung hierzu ertheile ich gegen franco Einsendung von 1 Fl. Auch Frauen und Mädchen sind der Ausführung mächtig.

*Maalen
Hein
Vogler
Berlin*

3.3. **Julius Wolff,**
Nürnberg, Garagasse 24.

Verloren.

* Am letzten Sonntage wurde ein hellgrauer **Gaze-Schleier** auf dem Wege durch die Stephaniens-, Leopolds- und Amalienstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstraße 60 im zweiten Stock abzugeben.

* Ein schwarzer **Velzkrauen** (mit gelbem Futter) wurde letztem Sonntag Abend vom Theater bis zur Nowads-Anlage verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Nowads-Anlage 7 im 3. Stock abzugeben.

Hausverkauf.

* 3.1. Das Haus Duerstraße 27 ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 46 im Laden.

Zur gest. Beachtung.

3.3. Ein feines Detail- und Demi-Engros-geschäft, dessen Artikel keiner Mode unterworfen ist und zu 25% rentirt, ist wegen anderweitigen Unternehmungen unter günstigen Bedingungen abzutreten.

Es ist hier einem jungen, strebsamen Kaufmann mit 9-12.000 fl. disponiblen Fonds eine seltene Gelegenheit zur Gründung einer gesicherten Existenz geboten. Franko-Offeren sub J. M. 768 an die **Annoucen-Expedition von G. L. Daube & Comp. in Frankfurt a. M.**

Hunde-Verkauf.

2.2. Zwei junge Wachtelhunde sind zu verkaufen. Näheres Schwannstraße 84 in Mühlburg. *Paulus*

Gutes Wiesen-Heu und Stroh hat zu verkaufen

3.1. **Jana Becker,**
Leopoldstraße in Ettlingen.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Verschiedene Möbel, worunter mehrere Chiffonniers, Bettfedern, Flaum, fertige Betten, Bettladen mit und ohne Koss, Matrasen sind ganz billig zu verkaufen bei **Lazarus Bär Wittwe**, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

*W. Wolf
M. Mayer*

Theater zu vermieten.

6.3. Ein Theater ist zu vermieten, welches in jedem Raum aufgestellt werden kann bei **G. Wedekind.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17. *Conrad.*

Theaterplätze.

3.3. Zwei gute, aneinanderstoßende **Sperreplätze**, gerade Tour, sind auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres bei **Logenbeschlüßer Schub.** *Wombert*

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets,
Pecoo-Thee mit Klüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant.
12.10. 12 Akademiestraße 12.

Champagner

von
L. F. Mittler in Eßlingen,
J. Oppmann in Würzburg,
Jules Rumm & Comp. in Reims
empfiehlt billigt

5.4. **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Achten alten

Malaga

in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen empfiehlt
3.3. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Zu Bäckereien

empfehle ich feinst gestoßenen Zucker, neue Mandeln, frischen Citronat und Pommeranzenschalen, Feigen, Rosinen, Corinthen, frisch gestoßene Gewürze, besten Landhonig und ächten indischen Syrup.
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Aecht ital. Maccaroni, feinste Suppen- und Gemüse-Nudeln empfiehlt zu billigsten Preisen

3.3. **Friedr. Maisch,**
Ludwigsplatz 55 b.

54. **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
empfiehlt:
Markgräfler,
Deidesheimer,
Forster Riesling,
Rüdesheimer Berg,
Affenthaler,
Malaga 1863er,
Bordeaux Medoc,
Bordeaux Bougeoles.

2.1. **Zur Feinbäckerei:**
Citronen, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, fein gestoßenen Zucker, Gewürze, sowie feinstes Kunstmehl empfiehlt billigt
Louis Zipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Zur Feinbäckerei:
Citronen,
Rosinen,
Corinthen,
Feigen,
Mandeln, neue,
Orangeade,
Citronade,
feinsten Zimmt,
feinst gestoßenen Zucker, sowie alle Sorten Gewürze
empfiehlt billigt
5.4. **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
empfiehlt
feinst gestoßenen Zucker,
feines Kunstmehl,
neue Mandeln,
neues Citronat,
neues Orangeat,
neue Rosinen,
neue Corinthen,
Citronen, sowie alle Sorten frisch gemahlene Gewürze. 3.3.

54. **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25
empfiehlt
ächt neapolitanische
Maccaroni,
feinste Suppennudeln,
sowie verschiedene Sorten feine
Suppenteige.

Schwarzen Candis,
Malzbombons,
Nettigbombs,
Schweizer Kräuterzucker,
Calabreser Lakris,
Stollwerck'sche Brustbombs
empfehl 2.2.

Friedrich Herlan.

Frische

Schellfische

sind eingetroffen und empfiehlt solche billigt
3.3. Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Neue grüne Kerne, acht ost-
indischen Sago, gewöhnlichen
Sago, Tapioca, verschiedene
Sorten Reis und Gerste empfiehlt
zu äußerst billigen Preisen bestens
Friedrich Maisch,
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Neue Bamberger Zwetschen,
Kirschen in schöner und guter
Waare
empfehl't billigt 3.3.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

I Emmenthaler Käse,
I Limburger Käse,
bayrischen Rahmkäs

empfehl't zu billigstem Preise
Fried. Maisch,
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Meine Frau, welche schon längere Zeit
hindurch von einem sehr lästigen Husten
mit Auswurf geplagt war, der mich das
Schlimmste befürchten ließ, befindet sich
nach dem Gebrauche einiger Flaschen des
Dr. Sildbrandt'schen
weißen Kräuter-Brust-
Syrups*)
wieder so weit hergestellt, daß an deren
vollständiger Genesung nicht mehr zu wei-
feln ist. Ich empfehle daher ähnlich Ver-
denden diesen Brust-Syrup mit gutem
Gewissen.

L. Schmitt,
Kaufmann aus Königsberg.

*) In Karlsruhe ist dieser Brust-
Syrup in Flaschen à 30 kr. allein
nicht zu haben bei Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Ph. J. Steinhäuser,
Langstraße 122,

empfehl't sein reich assortirtes Lager seiner
Bremer, Hamburger und Manilla-
Cigarren in gut gelagerter Waare.

Wertheimer Wurstwaaren

sind wieder eine Sendung eingetroffen,
was hiermit empfehlend anzeigt 2.2.

Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Damentaschen

in größter Auswahl empfiehlt

Fr. Distelhorst,
Langstraße 179.

Champagner

vom hiesigen Lager des Hauses

Jules Mumm & Co. in Rheims.

Körbe von 12, 25, 30, 40 und 60 Flaschen, sämtliche Sorten von
bekannter feiner Qualität und zu billigen Preisen, empfiehlt

Christian Gockel,

Generalagent für das Großherzogthum Baden,
3.1. Zirkel 26.

Huvelbrod, extrafein,

sowie gewöhnliches, täglich frisch, empfiehlt

Gustav Schwindt sen., neue Waldstraße 62.

Tischtücher, Servietten, Handtücher,

Drell- und Damast-Gedecke,

Theedecken in Grau, Gelb und Roth,

Dessert-Servietten mit und ohne Franssen

in schöner Auswahl bei

Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

H. Mörch

empfehl't in großer Auswahl

Herren-, Damen-

und
Kinder-

Schlittschuhe

mit
und ohne Riemen
in
verschiedenen Größen.

Amerikanische & Stob'sche

zu den billigsten Preisen.

H. Mörch.

22 Waldstraße 22

22 Waldstraße 22

6.3

Springerle,

Anis- und Vanillebröckchen, Pfeffernüsse, Pommeranzenbröckchen, Zuckerbrezeln, Butterbackwerk u. s. w. empfiehlt

Gustav Schwindt sen.,

3.2. neue Waldstraße 62.

Fromage de Brie

3.2.

und

Rahmkäs

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,

Die bewährte

Liebig'sche Kinder-Suppe,

anerkannt bester Ersatz für Muttermilch,

fertig zum Gebrauch;

Liebig'sches reines Malzertract

in vorzüglicher Qualität, das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiserkeit ic., überhaupt Brust- und Halsleiden, beides in Flacons à 30 fr.,

bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.6.

Emser,

Rißinger,

Krankenheiler,

Friedrichshaller

Postillen

sind fortwährend in größeren Partien sowie in einzelnen Flacons zu haben bei

Ernst Glock Sohn,

12.6. Bahnhofstraße 1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße, empfiehlt feinstes

Olivenöl, offen und in Flaschen,

Wohnöl, prima Qualität,

Lampenöl, crystallisiertes,

Erdoöl, wasserbelles. 3.3.

I^{ma} Olivenöl in Flaschen so-

wie offen,

süßes **Wohnöl,**

Lampenöl, crystallisiertes,

Erdoöl, wasserbelles, bei Ab-

nahme von mehreren Maas

entsprechend billiger,

empfehl 3.2.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- u. Schützenstraße 25.

Aecht engl. Sichtpapier

und Zenspapier 6.2.

empfehl **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Gellbrauner Fußboden-Glanz-Lack

in 1/1 und 1/2 Krügen

1 fl. 45 fr. und 53 fr.

Keiner

in 1/1 und 1/2 Krügen

1 fl. 45 fr. und 53 fr.

Viebrücher

in 1/1 und 1/2 Krügen

1 fl. 45 fr. und 53 fr.

Mahagbrauner

in 1/1 und 1/2 Krügen

1 fl. 45 fr. und 53 fr.

Schwarzer Glanz-Lack

Zinkweiß-Koballack in Krügen zu 1 fl. 45 fr.

Möbel-Glanz-Lack in Flacons zu 21 und 42 fr.

Französischer Stiefel-Lack in Flacons zu 21 und 42 fr.

schwarzer Geschirr-Lack in Flacons zu 21 und 42 fr.

Buchbinder-Glanz-Lack in Flacons zu 12 und 21 fr.

Pinself zum Streichen der Lacke in 4 Nummern zu 9, 15, 21 und 30 fr.

empfehl

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Frauenhemden in Leinen und Shirting,

Beinkleider in Shirting und Flanell,

Nachjacken, einfach und reich ausgestattet,

Unterröcke, Flanell, weiss und roth festonirt,

Strümpfe, wollene, für Frauen und Kinder,

wissbaumwollene Strümpfe, kurz und lang,

Corsetten, das Neueste, vorzügliche Ausführung,

Kragen, Manschetten für Damen und Kinder,

Damenschleifen in schönster Auswahl

empfehl zu billigen Preisen

Emil Lembke,

4.4. 3 Friedrichsplatz.

Bodenteppiche,

Sopha- und Bettvorlagen,

Möbel-, Vorhang- und Portierenstoffe,

Tisch-, Reise-, Bett-, Pique- und Pferdebedecken,

Wachstuch, Cocosläufer u. Matten

u. s. w.

in stets neuer großer Auswahl billigt bei

Sexauer & Berblinger,

vormal's **H. Lang,**

11.6. 2 Friedrichsplatz 2.

Hemdenflanelle, beste Qualitäten,

Rockflanelle, weiss und roth,

Barchent für Beinkleider, roh und gebleicht,

Piqué, glatt und geflockt.

Emil Lembke,

4.2. 3 Friedrichsplatz.

Das Wein-Lager

von

Leopold Abend,

Ecke der Schützen- und Marienstraße 25, empfiehlt reingehaltene **Oberländer Weine** zu 6, 8, 10, 12 fr. per Schoppen, sowie einen ausgezeichneten **Rotwein** per Schoppen 16 fr. In gesetzlichem Quantum von 15 Maas an bedeutend billiger. 5.4.

Glasfugeln, Glasperlen, Glasnüsse und Früchte in verschiedenen Farben und Größen, zur Verzierung der Christbäume, sowie **Gold- und Silberschaum** empfiehlt

Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Christbaum-Verzierungen: alle Farben **Glasfugeln** und alle Arten **Glasfrüchte** empfiehlt

*2.1. **H. Lindner,** Waldstraße 9.

Ausverkauf.

Rein- und halbwollene Kleiderstoffe

in den schönsten Farben,

Wintermäntel u. Jacken,

Châles

verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wegen vorläufiger Aufgabe dieser Artikel, aus.

H. E. Homburger,
13.3. Langestraße 203.

Heinrich Schnabel,

3.2. Langestraße 82, empfiehlt in guten Qualitäten und zu billigen Preisen:

- Tuche zu Damenkleidern in modernen Farben,
- Reise-Decken,
- Reise-Plaids,
- Foulards,
- Finets und Klanelle,
- Flanell-Hemden,
- Westenstoffe in Seide, Sammet und Peluche,
- Mute-jacken in Seide und Wolle,
- Unterhosen,
- Herrn-Gravatten, Clips etc.,
- Regenmäntel für Herren,
- Gummischuhe,
- Patentsammet.

Praktische Weihnachtsgeschenke für Herren:

Schlafrocke,

Jagd-Zoppen,

engl. Regenröcke

in allergrößter Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,

3.2. Langestraße 155, gegenüber dem Erbprinzen.

C. A. Beumer's Pelzwaaren-Lager,

41. Langestraße 41, dem Polytechnikum gegenüber, empfiehlt seine reich assortirte Auswahl von:

- Perz** (amerikanische und russische).
- Urtis, Schlupfer, Boa und Manschetten,** von 30—50 fl.
- Wifam,** " " " " 12—20 fl.
- Astrachan** " " " " 8—12 fl.
- Verschiedene Arten Pelz** in braun und schwarz, die ganze Garnitur von 5 fl. an.
- Kindergarnituren** in weiß, braun u. s. w. von 3 fl. an.
- Fußteppiche** " 3½ fl. an.
- Fußkörbe** " 4 fl. an.
- Pelzkappen** in großer Auswahl " 1 fl. an.
- Pelz-Besatz** wird nach der Elle billigst berechnet. 9.5.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in allen modernen Kleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen in ausgezeichneter Güte, **Châles** und Tüchern, **Jacken** und **Mantelstoffen**, **Flanell** und **Flanellhemden**, weißen leinenen Tüchern, **Foulards**, **Cache-nez**, **Broches**, seidenen **Châwlnchen** und noch vielen hier nicht genannten Gegenständen.

C. Willmannsdörfer,

Langestraße 167.

NB. Zurückgesetzt eine Parthie älterer Kleiderstoffe.

Mad. E. Farineau,

Fabricante de Corsets de Paris, a l'honneur d'informer les Dames de Carlsruhe de son arrivée pour Jeudi 14, Vendredi 15 et Samedi 16 courant. Revenant de Paris, elle aura avec elle tout ce qu'il y a de plus nouveau en Jupons de crin et divers genres de tournures, très avantageuses et très gracieuses.

Mad. E. Farineau descendra comme toujours Hôtel de l'Empereur Romain et restera à l'Hôtel toute la journée de Jeudi 14, priant les Dames qui désireraient voir ces nouveautés de bien vouloir l'honorer de leurs visites.

Für Gürtel einlagen.

3.2. **Steifleinwand** am Stück — für Kleidermacherinnen — schon abgezeichnet, abgepaßte **Streifen** und **Steifgurten** empfiehlt billigst

C. W. Keller, Ludwigplatz 55 b.

! Winter-Mützen!

etwas Neues und Praktisches für Jagdliebhaber, Reisende, Beamte und Geschäftsteute, welche viel auewärts sein müssen; dieselben sind aus Belours und Doublestoffen und tragen jeder Witterung.

*3.3 **Stahl**, Hoffacker, Langestraße 107.

Warme Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl bei

Wm. Kölig,

3.2. Langestraße Nr. 175.

Reparaturen

an Gold- und Silberwaaren, sowie auch an Brillen, Lognetten, Uhrengehäusen, Fächern etc. werden schön und billig gemacht.

A. Decker, Goldarbeiter, Waldstraße 30.

Stiefelwische

(non plus ultra)

Von meiner als beste anerkannten Wische halte ich fortwährend auf Lager und verkaufe solche en gros et en détail, offen und in Schachteln gefüllt.

Wiederverkäufem bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

J. Beuchert,

6.4. 17 Waldstraße 17.

Gutes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser.

Kirschwasser per Maas 1 fl. 12 kr., Zwetschgenwasser per Maas 48 kr. ist zu haben Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

Anzeige.

*3.3. Es werden **Leihhauscomissionen** angenommen und auf's Pünktlichste und Verschwiegenste besorgt: Waldhornstraße 35 im dritten Stock.

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung

von

Heinrich Knauss jun.,

Langestraße 57, gegenüber dem Polytechnikum.

Meine Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet und lade zu deren Besuch hermit freundlichst ein.

Große Auswahl in:

- | | |
|--|------------------|
| Photographie-Albuns, | Cigarrenetuis, |
| Schreib-Albuns, | Portemonnaies, |
| Schreibmappen, mit u. ohne Einrichtung, | Farbkasten, |
| Musikmappen, | Zeichenvorlagen, |
| Schulmappen, | Schreibzeugen, |
| Schulränzchen, auf dem Rücken und an der Hand zu tragen, | Papeterien, |
| Bieftaschen, | Ziehfiguren, |
| Notizbüchern, | Reißbrettern, |
| | Reißschieben, |
| | Winkeln. |

Inbesondere erlaube mir auf eine Partie

Spielwaaren & Bilderbücher

aufmerksam zu machen, worunter passende Geschenke für Kinder jeden Alters zu finden sind.

Die Preise sind äußerst billig gestellt.

4.2.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft

von **C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

empfeht sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas und Porzellan etc. etc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Gasthof-Empfehlung.

Mein nahe beim Bahnhof gelegenes, neugegründetes

Gasthaus zum Bayerischen Hof

mit neu und elegant eingerichteten Zimmern erlaube ich mir dem verehrlichen reisenden Publikum unter Zusicherung guter Küche, reiner Weine und billiger Bedienung hiermit bestens zu empfehlen

Karlsruhe, im Dezember 1871.

Anton Saumesser.

Wirthschafts-Gröffnung u. Empfehlung.

Hiermit die ergabenste Anzeige, daß ich unter Heutigem eine

Restauration zur „Germania“

eröffnet habe. Mein Bestreben wird es sein, durch Beabreichung von gutem Bier, reinen Weinen und guten Speisen, sowie durch aufmerksame Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Gönner und Freunde zu erwerben und bewahren suchen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1871.

Achtungsvoll

3.3. **B. Kubu**, Ecke der Marien- u. Bahnhofstraße.

Seidenzöpfe,

in farbig und schwarz, sind wieder vorrätzig.

A. Himmelheber,
3.2. Langestraße 165.

*22. **Zu Weihnachten**
empfehle ich mein großes Lager von **Korbwaaren.**

Johann Bentl, Korbfabrikant,
innerer Zirkel 20.

Amliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Ingenieurpraktikanten Heinrich Schmidt, z. Bt. Obergeringieur und Bauinspektor der k. k. österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft in Wien, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu erteilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Nov. d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleidiener Baumberger bei dem Großh. Finanzministerium die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. d. Mts. gnädigst geruht, den Privatdozenten Dr. Vincenz Czerny an der Universität Wien zum ordentlichen Professor der Chirurgie und Direktor der chirurgischen Klinik an der Universität Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. d. M. gnädigst geruht, den Kreisgerichtsrath Konrad Grote von Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entsch. vom 28. November gnädigst geruht, den Privatdozenten Dr. Bernhard Schmidt in Jena unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft zum außerordentlichen Professor der Philologie an der Universität Freiburg, und den charakterisirten außerordentlichen Professor Dr. Klaus an der dortigen Universität unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft zum außerordentlichen Professor für Chemie und Technologie zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 24. November d. J. allergnädigst geruht: den Güterverwalter Philipp Herrmann in Kehl zum Güterdienst-Inspektor bei der Direktion der Verkehrsanstalten zu ernennen; den Güterverwalter Ernst Kayser in Mannheim nach Basel zu versetzen; den Bahnverwalter Adolf Stoll in Mergentheim zum Güterverwalter in Mannheim in provisorischer Eigenschaft, den Postpraktikanten Friedrich Koch von St. Georgen zum Postkontrolleur bei dem Eisenbahn-Postamt Konstanz, den Postpraktikanten Karl Reim von Waldkirch zum Bahnverwalter in Kehl, den Postpraktikanten Hermann Buchlin in Ger. von Leiberking zum Bahnverwalter in Mergentheim, den Postpraktikanten Hermann Wagner von Rheinfelsheim zum Postkontrolleur bei dem Eisenbahn-Postamt Mannheim und den Berg- und Hüttenpraktikanten Hermann Honsell von Konstanz zum Kontrolleur bei der Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Magazine zu ernennen.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

bestehend: in feinen Herren- und Damentaschen, Necessaires, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Hosenträgern, Strumpfbändern, Reitgerten und vielen derartigen Gegenständen lade ich ergebenst ein.

H. Nieger,

Karl-Friedrichstraße No. 1.

Muhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen bester Qualität
empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,

Finkenheimerstraße 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
die Herren: **Wm Gerwig,** Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113,
Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,
C. Wiest, Erbprinzenstraße 16.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Fichten	"	fl. 42 fr.	
Buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Klafter 2 fl. 30 fr., für Fichtenholz per Klafter 2 fl., für Fichtenholz per Klafter 2 fl.
Birken	"	18 fl. — fr.	
Fichten	"	12 fl. — fr.	
Eichen	"	12 fl. — fr.	
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnigelpäne	"	5 fl. — fr.	
forlene Späne zum Anfeuern	"	4 fl. — fr.	

3.2. Am 12. Dezember sind zur Ergänzung des Handelsgerichts Karlsruhe-Pforzheim 6 Kaufleute zu wählen. Es werden dazu für den hiesigen Handelsstand vorgeschlagen:

die Herren **Beinh. Schweig,**
Eduard Koelle,
Chr. Riempp sen.,
Gust. Jost,
Julius Seeligmann,
Aug. Dürr,

die Herren **Joh. Krämer,**
Theodor Herrmann,
Aug. Herlinger,
Aug. Hoyer,
Louis Wilsler.

Friedrich Kiefer, Schreiner

in Mühlburg,

empfehle sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorrätzigter Möbel, **Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegras-Matratzen,** alles zum äußerst billigen Preis.

Auch mache ich auf eine schöne Auswahl schöner **Arbeitstischchen** zu **Weihnachtsgeschenken** aufmerksam.

4.1.

Weihnachts-Ausstellung,
auf's Reichste ausgestattet,
bei Hoflieferanten **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Isidor Schweizer,
Langestraße 110,

empfiehlt ergebenst in überaus reichhaltiger Wahl die für das
Weihnachtsgeschäft eingegangenen Neuigkeiten, wie die nachste-
henden, sehr bedeutend im Preise herabgesetzten, zum

Ausverkauf

gestellten Waaren, als: Mohair zu 18 fr., früher 20 fr.; Lama
15 fr., früher 20 fr.; Jaconets 14 fr., früher 18 fr.; Mozambiques
16 fr., früher 20 fr.; Pur laine 20 fr., früher 24 fr.; Cretonné,
⁵/₄ breite, 12 fr., früher 16 fr.; Imperials 16 fr., früher 20 fr.;
ferner Wintermäntel à 7 fl., früher 10 fl.; Jacken à 2 fl. 20 fr.,
früher 2 fl. 48 fr.; Regenmäntel à 7 fl., früher 9 fl.

Die Herren Kaufleute und Industriellen werden auf **Dienstag den 12. d. M.,**
Abends 8 Uhr, in das gewöhnliche Lokal der Gesellschaft Eintracht, Vorder-
haus, eine Stiege hoch, eingeladen.

Carl Barthold.

Tages-Ordnung:

Die Schifffahrt bis Marau in Beziehung zu vorliegenden bestimmten Projecten.

2.2.

Die Beauftragten der Versammlung vom 14. November.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.